



Synapse

Schwerpunktthema: Politische Gefahren für das freiheitliche Gesundheitswesen

- 3 Kostendämpfungspolitik: Die Schweizer Gesundheitsversorgung im Fokus von Regulierung und Kostendruck
- 5 Wie das geplante Globalbudget Patienten mit falschen Versprechungen täuscht
- 9 TARDOC noch nicht genehmigt – Chance verpasst!
- 11 Was ist Medizin?
- 12 «Die Identität der Medizin besteht darin, dass sie nicht nach Rentabilität vorgeht, sondern nach Bedarf»
- 14 Deckel drauf (I)!
- 15 Deckel drauf (II)!

Das offizielle Kommunikationsorgan der Ärztesellschaft Baselland und der Medizinischen Gesellschaft Basel

Die Synapse finden Sie auch unter:
www.synapse-online.ch

Editorial



Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Stürmische Zeiten. Handelt es sich bei der aktuellen Covid-Pandemie um ein globales Problem, welches wir auf nationaler Ebene medizinisch und politisch gemeinsam angehen müssen, beschert

uns die gesundheitspolitische Entwicklung zunehmend düstere Aussichten. Ökonomisierung, Globalbudget, Kostendämpfungspakete und letztendlich der politische Wille hin zur Staatsmedizin strangulieren nicht nur unser ärztliches Wirken, diese Entwicklungen verschlechtern vor allem die Versorgungsqualität unserer Patientinnen und Patienten. Carlos Quinto beschreibt in seinem Leitartikel auf wenigen Zeilen die komplexe Problematik. Um dieser unheilvollen Entwicklung entgegenzuwirken, bleibt uns nur, die Lücken zu schliessen. Von Seiten Ärztesellschaft Baselland stehen wir auf regionaler Ebene in engem Kontakt mit der Medizinischen Gesellschaft Basel, dem VSAO Basel und dem SVA (Verband der Medizinischen Praxis-Fachpersonen) Basel.

Es freut mich, dass wir für die aktuelle Ausgabe unter anderem Yvonne Gilli als FMH-Präsidentin und Prof. Giovanni Maio für Beiträge gewinnen konnten. Uns ist bewusst, dass wir mit engagierten Statements allein die politisch gewollte unheilvolle Entwicklung nicht werden aufhalten können. Aber es scheint uns wichtig, hinzustehen und auf die nun aufgegleiste Fehlentwicklung hinzuweisen. Die Redaktion der Synapse wünscht Ihnen eine kurzweilige Lektüre und wir würden uns über Rückmeldungen Ihrerseits sehr freuen.

Mit herzlichem Gruss

Dr. med. Tobias Eichenberger,
Mitglied Redaktion Synapse